Coronavirus 2019-nCoV Prävention Maßnahmenplan



1. Erreger

Novel-Coronavirus (2019-nCoV), behülltes RNA-Virus aus der Familie der Coronaviridae mit einer relativ hohen genetischen Stabilität.

2. Ursprung

Whuna, Provinz Hubei in China, erstmals Dezember 2019, Übertragung von Mensch zu Mensch möglich.

3. Epidemiologie

Ausbruch in China, Provinz Hubei, Wuhan.

Durch weltweiten Reiseverkehr in jedem Land möglich. 2019-nCoVEpidemie

Februar 2020: mehr als 78,800 Erkrankte in China mit 2,788 Todesfällen, mehr als 655 Erkrankte in Italien mit 17 Todesfällen, 49 bestätigter Fällen in Deutschland (Stand: 29.02.2020).

4. Endemiegebiete

Siehe Endemiekarte WHO oder:

https://www.worldometers.info/coronavirus/

5. Kennzahl

BiostoffVO 3

SAKER Arbeitsmedizin

6. Inkubationszeit

1-14 Tage Ansteckung mit Beginn der klinischen Symptome.

7. Meldepflicht

Namentlich bei Verdacht, Erkrankung, Tod (§ 6, Abs. 1 IfSG)

Direkter und indirekter Erregernachweis (Labor, § 7, Abs. 1 IfSG)

8. Übertragung / Infektionsmöglichkeiten

- Tröpfcheninfektion (Rachen-Raum, Sekrete)
- über Hände, kontaminierte Gegenstände / Flächen (Kontakt)

9. Hygiene-Regeln beachten

Um unnötige Verdachtsfälle oder sogar Doppelinfektionen zu vermeiden, empfehlen die WHO und das Robert-Koch-Institut Impfungen gegen Grippe, Keuchhusten und Pneumokokken. Das gilt vor allem für Menschen aus Risikogruppen, also: Personen ab 60 Jahren, Schwangere ab dem zweiten Trimester, Menschen mit chronischen Krankheiten (etwa Herz-Kreislauf-Krankheiten, Lungenerkrankungen oder Diabetes), Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sowie Menschen mit beruflich stark erhöhtem Risiko für eine Infektion – etwa medizinisches Personal.

Wichtig ist daher:

- regelmäßig die Hände waschen und zwar so: mindestens 20 Sekunden mit Seife, bis zum Handgelenk,
- in die Armbeuge niesen oder husten, nicht in die Hand,
- · keine Hände schütteln, stattdessen den Ellbogen geben,
- so wenig wie möglich ins Gesicht fassen, Schleimhäute im Gesicht (Mund, Augen, Nase) nicht mit dem Finger berühren,
- Knöpfe im Fahrstuhl nicht mit dem Finger drücken, lieber mit dem Knöchel,
- gut lüften ubd
- überfüllte Räume und Menschenansammlungen eher meiden.



10. Persönliche Schutzmaßnahmen

Händedesinfektion akribisch ("Sterillium med®" als begrenzt viruzid plus oder "Desderman pure®").

Atemmasken, wenn man selbst schon Symptome hat. Gesunden Menschen dagegen bieten die meisten Atemmasken keinen guten Schutz. Weil sie durch kondensierte Atemluft feucht werden, hebt sich der Barriereschutz schon nach 20 Minuten auf. Einen recht guten Schutz dagegen bieten FFP3-Masken. Das Problem: Atemmasken können ein falsches Sicherheitsgefühl suggerieren – sodass die wichtigsten Schutzmaßnahmen wie gutes Händewaschen vernachlässigt werden.

11. Flächendesinfektion

Mikrobac® forte 0.5% / nach Antrocknung

12. Schlussdesinfektion

Mikrobac® forte 0.5% / Einwirkzeit 1 Stunde

13. Prophylaxe

Rücksprache mit der Arbeitsmedizin

Arbeitsmedizin Burgwedel AMB

Basil Saker

Facharzt für Arbeitsmedizin

info@amb-h.de

www.amb-h.de